

## NDB-Artikel

**Blankenheim** Herren und Grafen von.

### Leben

Die nach der Burg B. (Kreis Schleiden) benannten, zuerst 1115 mit *Gerhard* erwähnten Edelherrn von B. stammen nach dem Wappenbild (Löwe) vermutlich von den Grafen von Jülich ab. Das Geschlecht besaß in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts neben B. Schleiden, das bei der Erbteilung an *Gerhards* Sohn *Konrad*, den Stammvater des um 1435 erloschenen Edelherrengeschlechts von Schleiden gelangte. Im Besitz der Hauptlinie in B. erscheinen ferner seit dem 13. Jahrhundert die von einem der den Vornamen *Gerhard* tragenden Herren von B. erbaute Burg *Gerhardstein* (heute *Gerolstein*) und die *Kasselburg* (beide Kreis *Daun*). Den Aufstieg des Geschlechtes bezeichnet die Heirat *Gerhards* mit *Irmesindis*, Tochter des Grafen *Gerhard* von *Luxemburg* (1268), das Wirken *Arnolds von* († 1312) als Dompropst in *Lüttich*, die Erhebung der Herrschaft B. zur Grafschaft 1380 und die Wahl *Friedrichs* († 1423), mit dem das Geschlecht in der männlichen Linie erlosch, zum Bischof von *Straßburg* und *Utrecht*. Das Erbe des 1406 gestorbenen Bruders *Gerhard* trat dessen Tochter *Elisabeth*, die Gemahlin *Wilhelms* von *Loen*, Sohn *Johanns*, Herrn von *Heinsberg*, an. Das Geschlecht der Grafen von B. ist nicht zu verwechseln mit den Grafen von *Manderscheid*, die seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts Besitzer der Grafschaft B. waren.

### Literatur

Joh. Becker. *Gesch. d. Pfarreien d. Dekanats B.*, 1893, S. 150 ff.;

E. Wackenroder, *Die Kunstdenkmäler d. Kreises Daun*, 1928;

ders., *Die Kunstdenkmäler d. Kreises Schleiden*, 1932 (*L*);üb. *Arnold v. B.* vgl.

A. Le Roy, in: *Biogr. Nat. Belge* II.

### Autor

Heinrich Neu

### Empfohlene Zitierweise

, „Blankenheim“, in: *Neue Deutsche Biographie* 2 (1955), S. 286  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---